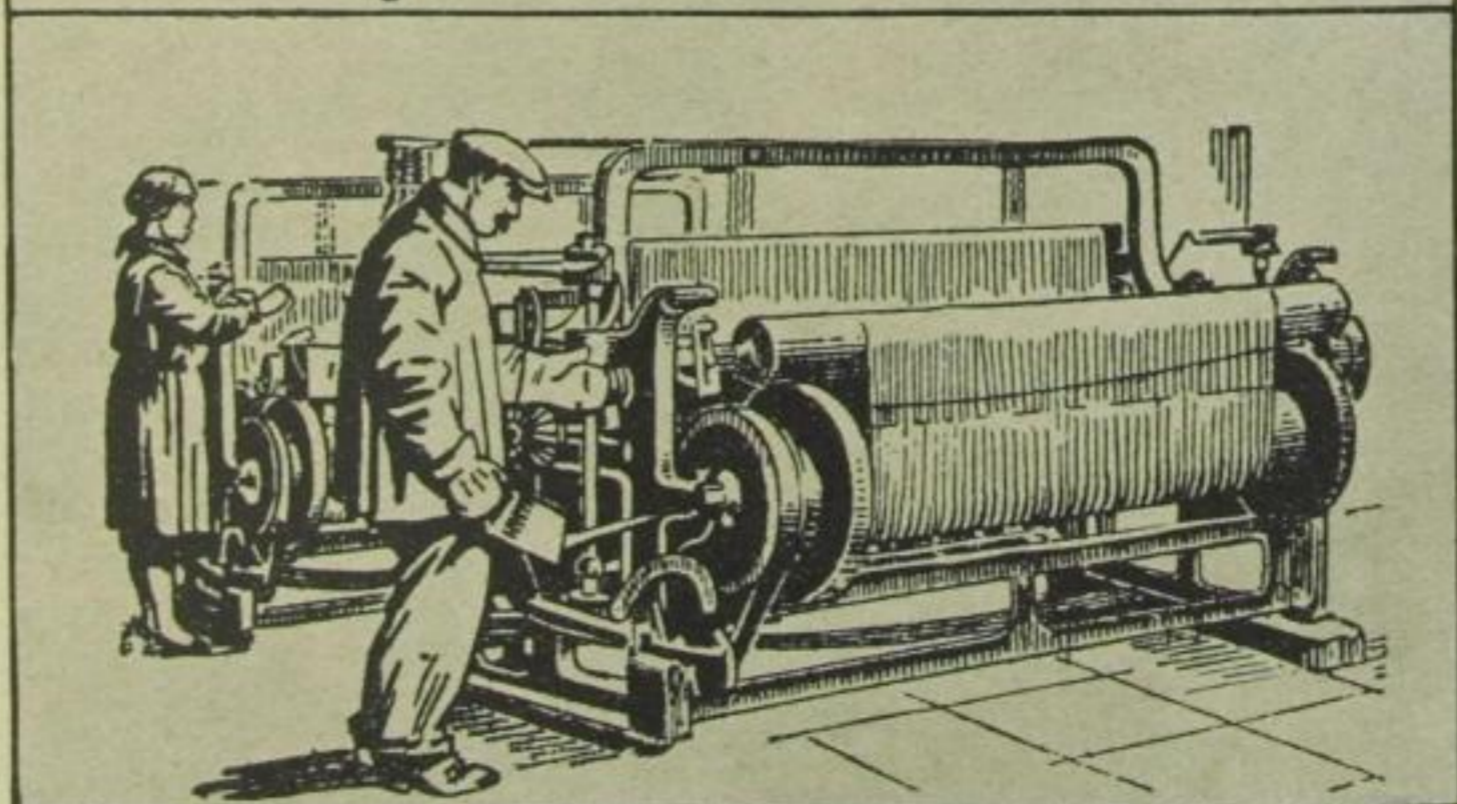


Saal erhält die Maschinen. Dascha ist stolz. Dascha wird von morgen ab an der neuen Maschine Nr. 7 arbeiten. Und so weiter. Oder es wird das Bild einer Schul-Versammlung gezeigt: Eltern, Lehrer, Kinder, Hausmeister, alle beraten gemeinsam irgend-eine wichtige Schul-angelegenheit. Oder ein paar Zeilen berichten von dem großen Kraftwerk am Dnjepr: märchenhaft, heroisch und großartig! — Erziehung zur Arbeit und zum Kollektiv-Bewußtsein, zum klaren Erfassen des werktätigen Lebens, zu straffer Einordnung in ein großes Ganzes. Nüchtern? Unkindlich? Kaum! Stauwerke und Ueberlandzentralen, Eisenbahn-Bauten, Sprengungen und Damnbrüche, mutige Bauingenieure, tollkühne Flieger, kraftvolle Flößer und Eisengießer spielen in den Köpfen dieser Kinder die Rolle wie bei andern der gläserne Berg und der Rattenfänger von Hameln, der eiserne Heinrich und der goldene Frosch . . .

Ebenso wie die russischen Kinder in eine starke, ge-



У завода 6 машин.  
 Но надо 9. Заводы наши.  
 Дадим заводам машины.  
 Заводу даны машины.  
 Думы Даши — завод.  
 Ну, Даша, иди на завод.  
 Даша у машины № 7.  
 Шуми машина.



Die kleinen Russen lernen in der Kinderfibel schon die Probleme und die praktischen Ideale der Großen kennen.

Seite einer Sowjet-Kinderfibel: Die Genossin Dascha kommt zum Sowjet-Funktionär. In ihrer Fabrik fehlt eine Maschine. Der Funktionär bewilligt die Maschine. Dascha bedient die Maschine.